

Onkel Tim's Raze.

Eine naturhistorische Skizze aus dem Amerikanischen.

Onkel Tim Smith war seiner Zeit der populärste Mann in Western Oxford, Maine. Er war ein ehrlicher, braver, armer Teufel, der hart arbeitete und nur den einen Fehler hatte, daß er gern etwas stark aufschnitt, d. h. wenn das ein Fehler ist. Seine zumeist handgreiflichen Lügen ergötzten sehr und er erzählte sie so lebendig und so oft, daß er sie zuletzt selbst glaubte. Er war der erste Mann, der den ersten Spatenstich in der ersten und einzigen Farm that, die ich besaß, und er hat seitdem viel für mich gearbeitet.

„Wenn Ihr von Razen spricht,“ sagte Onkel Tim, indem er seinen Kautabak erneuerte, „so erinnert mich das immer an eine alte Raze, die ich einmal besessen habe. Das war eine Raze, von der laßt Euch erzählen und Ihr werdet's kaum glauben, denn ich glaubte es selbst nicht, wenn ich's nicht gesehen hätte. Also die Raze war ein Rater! Ich hatte ihn von Charles Baker gekriegt, der ein großer Razenfreund war. Was dieser Rater that, das möchte ich auch thun können, und hier ist etwas von dem, was er gethan hat:

„Im Frühling 64 zog ich in das kleine, alte Haus unten am Crooked River. Das war ein Haus, Gott bewahre Einen! Wir thaten unsere Vorräthe hinunter in den Keller und schliesen in der ersten Nacht auf dem Fuß-

boden, denn die Bettstellen waren noch nicht da. Wenn ich sage: ‚wir schliesen‘, so heißt das eigentlich: ‚wir schliesen nicht‘, denn kaum war es dunkel geworden, so hörten wir ein Zappeln und Kreischen und Pfeifen und Rascheln, das war schrecklich. Ich stecke ein Licht an und gehe hinunter — Jerusalem! Sie sprechen von Ratten: da hätten Sie Ratten sehen sollen! Ich habe nie in meinem Leben so was gesehen und Sie auch nicht und kein Christenmensch. Jeder Zoll breit Kellergrund war ein Rattenfell, und was für Ratten! Zwei Fuß lang und dick wie ein Schenkel! Ich hatte Ratten unter den Füßen und auf den Füßen und sprang schnell wieder die Treppe hinauf. Als ich in Sicherheit war, rief ich die Raze. Sie kam, guckte in den Keller, schüttelte mit dem Kopf, setzte sich nieder und blickte eine Viertelstunde lang auf die Ratten. Ich dachte: was wird sie thun? Aber sie that gar nichts, schüttelte sich bloß und ging wieder die Treppe hinauf.

„Die Nacht, ich sage Euch, das war eine Nacht! An Schlaf war nicht zu denken! Am folgenden Morgen rief ich die Raze zum Frühstück und konnte sie nicht finden. Sie war auf und davon gegangen, die Ratten hatten sie vertrieben — sonderbare Raze das, dachte ich. Aber Wunder nahm's mich nicht, denn es waren mehr Ratten da, als eine ordentliche Raze vertragen kann. Es wurde wieder Nacht und der alte Rater hatte sich nicht mehr sehen lassen. Sagt Betsy Ann zu mir: ‚Tim, alter Junge, wenn die Raze nicht wiederkommt, dann können wir auch gehen, die Ratten fressen uns auf mit Haut und Haar.‘ ‚Laß man die alte Raze gehen,‘ sag' ich, ‚die hat uns nicht auf immer verlassen, so undankbar ist sie nicht.‘

„Und richtig, gerade als Betsy Ann die Kinder zu Bette bringt, hör' ich an der Thür ein Kraken und Miauen und Schnurren, daß es ein Vergnügen war. Ich gehe und mache die Thüre auf und da steht der alte Rater an den Thürstufen und hat eine ganze Armee von Razen hinter sich; alle stehen in doppelter Reihe in Parade aufmarschirt, wie ich nur je Onkel Sam's Truppen habe aufmarschiren sehen. Da waren schwarze und weiße, gelbe und graue, dreifarbige und zweifarbige, große und kleine, junge und alte, männliche und weibliche Razen — ich glaube, es war die ganze Nachkommenschaft von meinem alten Rater. Ich lasse den alten Rater in's Haus und die andern folgen ihm nach, alle in Reih' und Glied. Er geht direkt auf die Kellerthür los, krakt und miaut da und jetzt verstand ich ihn: das alte Thier war Hülse suchen gegangen. Ich mache die Thür auf und mein Rater marschirt hinunter und alle andern hinter ihm her in schönster Schlachtordnung in Reih' und Glied, gerade wie bei den Soldaten, und als sie so bei mir vorbeimarschirten, konnte ich hundertsechsfünfzig zählen.

„Gewitter! — Wenn das aber kein Durcheinander und Gerumpel in dem Keller war in der folgenden Nacht, dann bin ich im Irrthum! Am andern Morgen kam der alte Rater 'rauf, kriegte mich beim Rockzipfel und zog mich nach dem Keller zu. Ich gehe also hinunter und habe einen Anblick! Ihr sprecht von Bunker Hill und Boston Massacre! Danke schön! Ich habe nie so einen Anblick gehabt und werde nie einen haben. Betsy Ann und ich und meine drei Jungens hatten den ganzen Tag hart zu arbeiten, nur um die todtten Ratten fortzuschaffen, und ebensoviel hatten schon die Razen aufgefressen. Es war ‚doll‘, und das Beste dabei ist, es ist wahr — wörtlich wahr.“